



**KLETTGAU**  
*leben. genießen. wohlfühlen.*



## **Aufnahmeheft für Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Klettgau**

- Formulare für die Tageseinrichtung -

# Inhalt

Anmeldeformular .....	3
SEPA-Lastschriftmandat .....	5
Aufnahmevertrag .....	7
Aufnahmebogen .....	9
Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung .....	11
Zusatzvereinbarung hinsichtlich der Verabreichung von Medikamenten .....	12
Fragebogen zum Kindergarten- bzw. Krippenbeginn .....	13
Unbedenklichkeitserklärung gemäß IfSG .....	17
Einverständniserklärung: Abholen durch andere Begleitpersonen .....	18
Einverständniserklärung: Kind geht allein nach Hause .....	19
Einverständniserklärung zur Kindergartenordnung der Gemeinde Klettgau .....	20
Einverständniserklärung: KOOPERATION .....	21
Einverständniserklärung: FOTO und VIDEO .....	22
Einverständniserklärung: Bus-Beförderung .....	23
Einwilligungserklärung WTV – DB – SBG .....	24



# Anmeldung Kindergarten/Kindertagesstätte



Familienname und Vorname des Personensorgeberechtigten	
Anschrift	
Name des Kindes	
Geburtsdatum des Kindes	
Telefonnummer	
Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren	
gewünschtes Aufnahmedatum:	

Ich melde mein Kind an für (bitte ankreuzen):

## Kindergarten Geißlingen

Kinder im Alter unter 3 Jahren  
Öffnungszeit auf Vormittag beschränkt  
maximal 27,5 Std./Woche

Kinder im Alter ab 3 Jahren

## Kindergarten Rechberg

Kinder im Alter unter 3 Jahren  
Öffnungszeit auf Vormittag beschränkt  
maximal 27,5 Std./Woche

Kinder im Alter ab 3 Jahren

## Kindergarten Riedern a.S.

Kinder im Alter unter 3 Jahren  
Altersgemischte Gruppe

Kinder im Alter ab 3 Jahren

Kinder im Alter unter 3 Jahren  
Öffnungszeit auf Vormittag beschränkt  
maximal 27,5 Std./Woche

## Waldkindergarten

Kinder im Alter unter 3 Jahren

Kinder im Alter ab 3 Jahren

## Kindertagesstätte

Krippengruppe  
maximal 29 Std./Woche

Krippengruppe  
maximal 34 Std./Woche

Krippengruppe  
maximal 39 Std./Woche

Krippengruppe  
maximal 44 Std./Woche

Krippengruppe  
mehr als 44 Std./Woche

Die in der Konzeption und im Aufnahmeheft der Gemeinde enthaltenen Regelungen sind mir bekannt und ich erkenne diese an.

Mir ist bekannt, dass

- die Verantwortung für den Weg von und zum Kindergarten bei den Personensorgeberechtigten liegt.
- die Gebühr für den Besuch entsprechend der KiTa-Gebührensatzung zu bezahlen ist. Die Gebühr wird jährlich für 12 Monate erhoben, unabhängig von eventuellen Ferien/Schließtagen

	X
--	---

Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigter / und Kontoinhaber

**Hinweis:**

Die Abmeldung hat schriftlich mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende zu erfolgen. Kinder, die in die Schule wechseln, werden zum Ende des Kindergartenjahres von Amts wegen abgemeldet. Eine Abmeldung zum Ende des Monats Juli vor der Einschulung ist nicht möglich.

Maßgeblich ist die jeweils gültige Satzung der Gemeinde Klettgau über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen (KiTa-Gebührensatzung); diese ist auf der Homepage der Gemeinde Klettgau abrufbar.

# SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE64ZZZ00000010554



Füllen Sie dieses Formular aus und senden Sie es **im Original** an die

Gemeinde Klettgau  
-Gemeindekasse-  
Degernauer Straße 22  
79771 Klettgau

Ich ermächtige die Gemeinde Klettgau, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Klettgau auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

## Name und Bankdaten des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
Land, PLZ, Ort	
Geldinstitut	
IBAN	
BIC	

## Nur folgende Steuern und Abgaben bis zum Widerruf dieser Einzugsermächtigung.

Bezeichnung der Steuern/Abgaben	Buchungs-Nr.	Debitor-Nr.
Gebühr Kinderbetreuung		

	X
Datum	Unterschrift Kontoinhaber

von der Gemeinde Klettgau auszufüllen - Mandatsreferenz .....

### Bankdaten des Zahlungsempfängers (Gemeinde Klettgau):

Volksbank Klettgau-Wutöschingen      Sparkasse Hochrhein  
IBAN: DE25 6846 2427 0022 0010 00      IBAN: DE47 6845 2290 0010 0042 99  
BIC: GENODE61WUT      BIC: SKHRDE6W



# Aufnahmevertrag

1. Der Träger nimmt zum \_\_\_\_\_ (Datum)

Vorname, Name:	
geb. am:	
Anschrift:	

in die Tageseinrichtung \_\_\_\_\_ auf  
Name der Einrichtung

2. Änderungen der Betreuungszeit und des Elternbeitrages bleiben dem Träger vorbehalten. Diese werden mit Ablauf des darauf folgenden Kalendermonats wirksam.

3. Die Personensorgeberechtigten verpflichten sich, ihr Kind sofort vom Besuch der Einrichtung zurückzuhalten, wenn bei ihm eine übertragbare Krankheit auftritt oder sich der Verdacht einer solchen Krankheit ergibt. Erkrankt das Kind an einer übertragbaren Krankheit oder wird es dessen verdächtigt, haben die Personensorgeberechtigten die Leiterin der Einrichtung unbeschadet sonstiger Meldepflichten **unverzüglich** zu benachrichtigen.

4. Die Personensorgeberechtigten wurden darauf hingewiesen, dass die pädagogisch tätigen Mitarbeiter das Kind in der Regel in den Räumen der Einrichtung übernehmen und am Ende der Betreuungszeit nach Hause entlassen. Die Personensorgeberechtigten sind für den Weg von und zu der Einrichtung allein verantwortlich.

5. Die Personensorgeberechtigten wurden durch die Konzeption der Einrichtung informiert und für Ihr Kind gelten folgende Vereinbarungen:

Derzeitige Betriebsformen und Betreuungszeiten:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Waldkindergarten                | <input type="checkbox"/> Halbtagesgruppe          |
| <input type="checkbox"/> Kindergarten Riedern am Sand    | <input type="checkbox"/> Regelgruppe              |
| <input type="checkbox"/> Kindergarten Rechberg           | <input type="checkbox"/> Verlängerte Öffnungszeit |
| <input type="checkbox"/> Kleine Strolche Geißlingen      | <input type="checkbox"/> Kinder unter 3 Jahren    |
| <input type="checkbox"/> Kindertagesstätte Tausendfüßler | <input type="checkbox"/> Kinderkrippe             |

6. Zusätzlich zum Elternbeitrag nach der KiTa-Gebührensatzung wird erhoben:

Tee: € \_\_\_\_\_ (pro Monat)

Sonstiges: € \_\_\_\_\_





# Aufnahmebogen

Aufnahme am: \_\_\_\_\_

Vorname, Name des Kindes:			
geb. am:			
Anschrift:			
Konfession:		Geschlecht:	

Telefon/Handy Eltern:	
Telefon Arbeitsplatz:	
in <b>Notfällen</b> telefonisch zu erreichen:	

Krankenkasse:	
Name des Versicherten:	

Hausarzt des Kindes:	
Anschrift und Telefon:	

Behinderungen/ Krankheiten / Auffälligkeiten:	
Allergien:	

## Impfungen:

Tetanus:1.am:		2.am:		3.am:		4.am:	
Diphtherie:1.am:		2.am:		3.am:		4.am:	
Polio:1.am:		2.am:		3.am:		4.am:	
FSME:1.am:		2.am:		3.am:		4.am:	

Sonstige Impfungen: diese Angaben werden erhoben, da sie für eine Entscheidung über den Besuch der Kita bei eventuell in der Einrichtung auftretenden Infektionskrankheiten nach dem IfSG notwendig sind

--

Angaben über die Personensorgeberechtigten und weitere Kinder im Haushalt  
der /des Personensorgeberechtigten

Name der Mutter:	
Wohnort und Straße:	
Herkunftsland der Mutter:	

Personensorgeberechtigt:  ja  nein

erwerbstätig  arbeitssuchend  in Ausbildung  
(Diese Angaben werden benötigt, da sie für die Vergabe der Plätze notwendig sind.)

Name des Vaters:	
Wohnort und Straße:	
Herkunftsland des Vaters:	

Personensorgeberechtigt:  ja  nein

erwerbstätig  arbeitssuchend  in Ausbildung  
(Diese Angaben werden benötigt, da sie für die Vergabe der Plätze notwendig sind.)

Kinder im Haushalt der / des Personensorgeberechtigten:

Vorname:		geb. am:	
Vorname:		geb. am:	
Vorname:		geb. am:	
Vorname:		geb. am:	

Vorrangig in der Familie gesprochene Sprache:	
--	--

	<b>X</b>
--	----------

Datum Unterschrift Personensorgeberechtigter

	<b>X</b>
--	----------

Datum Unterschrift Personensorgeberechtigter

# Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung und ärztliche Beratung zum Impfschutz

nach Richtlinien des Sozialministeriums und des Kultusministeriums über die ärztliche Untersuchung nach § 4 des Kindertagesbetreuungsgesetzes und die ärztliche Impfberatung nach § 34 Absatz 10 a des Infektionsschutzgesetzes

Das Kind

Vorname, Name:	
geb. am:	
Anschrift:	

wurde am: \_\_\_\_\_

von mir auf Grund des § 4 Kindertagesbetreuungsgesetzes und der oben genannten Richtlinien über die ärztliche Untersuchung und Impfberatung untersucht.

Gegen den Besuch der Kindertageseinrichtung bestehen, soweit sich nach der Durchführung der gesetzlichen Vorsorgeuntersuchung U\_\_\_ erkennen lässt

- keine medizinischen Bedenken
- medizinische Bedenken
- Das Kind ist gesundheitlich beeinträchtigt. Die Voraussetzungen für die Aufnahme des Kindes in einer Kindertageseinrichtung werden mit den Eltern (Sorgeberechtigten) und Fachkräften der Einrichtung abgeklärt, sofern die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht durch den Sorgeberechtigten vorliegt.

Das Untersuchungsergebnis ist den Personensorgeberechtigten mitgeteilt worden.

- Die **ärztliche Impfberatung** nach § 34 Abs. 10 a IfSG in Verbindung mit den oben genannten Richtlinien in Bezug auf einen vollständigen, altersgemäßen, nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission ausreichenden **Impfschutz** des Kindes wurde von mir zuletzt am \_\_\_\_\_ bzw. im Rahmen der U \_\_\_ durchgeführt.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Ärztin/des Arztes: \_\_\_\_\_

Stempel der Ärztin/des Arztes:

## Zusatzvereinbarung zum Aufnahmevertrag hinsichtlich der Verabreichung von Medikamenten

Das Kind (Vorname, Name):	
geb. am:	
muss aufgrund seiner Krankheit:	
folgende/s Medikament/e	
während der Betreuungszeit wie folgt einnehmen:	
Dosierung:	
Einnahmezeit:	

---

Ort, Datum und Unterschrift/ Stempel des Arztes

---

Ort, Datum und Unterschrift der/ des Sorgeberechtigten

---

Eingang am (Datum), Unterschrift und Stempel der Einrichtung

# Fragebogen zum Kindergarten- bzw. Krippenbeginn

Vorname, Name (Kind):	
geb. am:	
Anschrift:	

Name der Mutter: \_\_\_\_\_ sorgeberechtigt: ja  nein

Name des Vaters: \_\_\_\_\_ sorgeberechtigt: ja  nein

Aufnahme zum: \_\_\_\_\_  Krippe  Kindergarten

Familiensituation des Kindes (Geschwister, Großeltern, alleinerziehend,...)


Bisherige Trennungserfahrung


Hat das Kind Ängste? (Hunde, Personen,...)


Gibt es Haustiere? Wenn ja welche?


Kulturelle Besonderheiten? (kein Schweinefleisch,...)


Wächst das Kind mehrsprachig auf? Wenn ja, welche Sprachen?


Essverhalten? (Frühstückt ihr Kind bereits zu Hause? Was isst ihr Kind gerne? - Obst....)


Ist das Kind tagsüber trocken?

--

Besondere Vorkommnisse während der Schwangerschaft oder Geburt?


Besonderheiten in der Entwicklung (U-Vorsorge)


Hat Ihr Kind bereits Erfahrungen mit einem Krankenhaus? Wenn ja, warum?


Leidet Ihr Kind an Allergien, Krankheiten oder Beeinträchtigungen z.B. Fieberkrämpfen?


Ist Ihr Kind in therapeutischer Behandlung? ( Ergotherapie, Logopädie etc.)


Gibt es etwas, was die Erzieherin unbedingt wissen sollte?


Wie schätzen Sie Ihr Kind ein? ( z.B. ängstlich, selbstbewusst etc.)


Gibt es etwas, was Ihr Kind gerne macht, oder gar nicht mag?


Hat das Kind schon einmal irgendwo anders übernachtet?


Hat Ihr Kind Bezug zu anderen Kindern?


Kann sich Ihr Kind selbst anziehen?

--

Geht Ihr Kind schon alleine auf die Toilette?

--

Sorgen/Befürchtungen der Eltern


Erwartungen/ Wünsche an den Kindergarten/ an die Bezugspersonen


**Nur Krippenkinder:**

Welche Rituale hat ihr Kind z.B. beim Wickeln, beim Zubettgehen, beim Trösten,....?


Schlafgewohnheiten? (Schläft ihr Kind morgens nochmals? Wann?...)


Aktuelle Fähigkeiten/Entwicklungsthema (Wie lange kann ihr Kind schon laufen?

Alleine Essen? Schnuller? Wie kann es sich schon verständlich machen?) Was sollten wir noch wissen?


Datum und Uhrzeit des Erstgesprächs: \_\_\_\_\_

Bezugserzieherin: \_\_\_\_\_



## Unbedenklichkeitserklärung

gemäß § 34 Abs.1 Infektionsschutzgesetz IfSG

Das Kind

Vorname, Name:	
geb. am:	
Anschrift:	

war an einer ansteckenden Krankheit: \_\_\_\_\_ erkrankt.

Nach ärztlichem Urteil ist eine Weiterverbreitung der festgestellten Krankheit\* nicht mehr zu befürchten.

---

Ort, Datum und Unterschrift des Arztes und des/ der Sorgeberechtigten

\* (Vergleiche Merkblatt in Anhang 8 )

# Einverständniserklärung: Abholen durch andere Begleitpersonen

Ich erkläre/ Wir erklären, dass mein/ unser Kind

Vorname, Name (Kind):	
geb. am:	

von nachfolgend aufgeführten Begleitpersonen in meinem/unserem Auftrag von der Einrichtung für Kinder abgeholt werden kann (bitte jeweils Name, Vorname und Telefon angeben)


	X
Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter*

	X
Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter*

Eingang am:

\_\_\_\_\_  
Datum und Stempel der Tageseinrichtung für Kinder

\* Die Unterzeichnung hat immer durch alle Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf; in diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem das Kind lebt.

## Einverständniserklärung: Kind geht allein nach Hause

Ich gebe/ Wir geben unser Einverständnis, dass mein/ unser Kind nach der vereinbarten Betreuungszeit allein nach Hause gehen darf.

Vorname, Name (Kind):	
geb. am:	

Ich erkläre/ Wir erklären, dass mein/ unser Kind von mir/ uns in die gefahrlose Bewältigung des Nachhauseweges von der Einrichtung eingewiesen ist.

Bei erheblichen Veränderungen der Wegverhältnisse oder bei Sondersituationen trage/n ich/ wir Sorge, dass mein/ unser Kind abgeholt wird.

Die Einrichtung ist befugt, über solche Fälle zu entscheiden und die Abholung des Kindes zu verlangen.

	X
Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter*

	X
Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter*

Eingang am:

\_\_\_\_\_  
Datum und Stempel der Tageseinrichtung für Kinder

\* Die Unterzeichnung hat immer durch alle Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf; in diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem das Kind lebt.

# **Einverständniserklärung zur Kindergartenordnung der Gemeinde Klettgau**

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, dass mein/ unser Kind:

Vorname, Name (Kind):	
geb. am:	

1.  an Ausflügen, Spaziergängen und anderen Aktivitäten der Einrichtung, die nicht auf dem Gelände der Einrichtung stattfinden teilnimmt.
  2.  Ich bin damit einverstanden, dass an den unter Ziffer 1 genannten Aktivitäten Privatautos genutzt werden.
  3.  Ich bin darüber informiert, dass bei Veranstaltungen der Einrichtung, wie Familienausflug, Laternenfest, Sommerfest u.Ä., die Aufsichtspflicht über die Kinder nicht bei den Mitarbeiterinnen der Einrichtung, sondern bei den Personensorgeberechtigten oder den von ihnen Beauftragten liegt.
- Ich habe die Kindergartenordnung der Gemeinde Klettgau, sowie das Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz gemäß § 34 Abs. 5 (Anhang 8) zur Kenntnis genommen.

	X
Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter*

	X
Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter*

\* Die Unterzeichnung hat immer durch alle Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf; in diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem das Kind lebt.

# Einverständniserklärung: KOOPERATION

Vorname, Name (Kind):	
geb. am:	

„Vorschule“ oder eine individuelle oder spezifische Förderung bedeuten auch Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule oder Kindergarten und soziale, medizinische Einrichtung/ Therapeuten. Um Informationen und Daten weitergeben oder austauschen zu können, benötigen wir Ihr Einverständnis.

Ich/ wir sind mit der Datenweitergabe einverstanden an:

Kindertagesbetreuung

Sozialarbeite

Grundschule

Soziale, medizinische Einrichtung (Therapeuten)

Ich/ wir sind mit der Datenweitergabe **nicht** einverstanden.

	X
Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter*

	X
Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter*

Eingang am:

\_\_\_\_\_  
Datum und Stempel der Tageseinrichtung für Kinder

\* Die Unterzeichnung hat immer durch alle Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf; in diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem das Kind lebt.

## Einverständniserklärung: FOTO und VIDEO

Vorname, Name (Kind):	
geb. am:	

**Kinder zu fotografieren oder auf Video aufzunehmen ist eine wertvolle Sache. Schon in der Vergangenheit haben wir bei Veranstaltungen, Ausflügen, Aktionen und Kinder fotografiert oder aufgenommen, denn es sind Erinnerungen, die die Bildungs- und Entwicklungsgeschichte Ihres Kindes dokumentieren. Auch in Zukunft wollen wir diese Medien nutzen und einsetzen.**

Fotos und Videos werden allerdings nicht nur gemacht, sondern auch aufgehängt und angeschaut. Um den Datenschutz bei Foto- und Videoaufnahmen zu gewährleisten, benötigen wir Ihr Einverständnis. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie darüber informiert wurden, dass Foto- bzw. Videoaufnahmen im Kindergarten gemacht werden.

- Ich bin/ wir sind damit einverstanden, dass Foto- und Videoaufnahmen von meinem/ unserem Kind gemacht werden.
- Foto/ Video für die Kiga-Arbeit (z.B. Portfolio)
  - Foto/ Video zum Aushang/ zur Weitergabe an Eltern
  - Foto/ Video zur Dokumentation für Praktikanten
  - Fotos für die Homepage des Kiga/ der Gemeinde
  - Fotos vom Fotograf
  - Fotos für die Presse/ für das Gemeindeblatt
- Ich bin/ wir sind damit **nicht** einverstanden, dass Foto- und Videoaufnahmen von meinem/ unserem Kind gemacht werden.

	X
Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter*

	X
Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter*

Eingang am:

\_\_\_\_\_  
Datum und Stempel der Tageseinrichtung für Kinder

\* Die Unterzeichnung hat immer durch alle Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf; in diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem das Kind lebt.

## Einverständniserklärung: Bus-Beförderung

Ich/ wir bestätigen hiermit, dass mein/unser Kind

Vorname, Name (Kind):	
geb. am:	

nach dem Kindergartenbesuch allein mit dem Bus nach Hause fahren kann.

Die Fahrkarte haben ich/wir heute erhalten.

Mir/uns ist bekannt:

- Kinder dürfen erst ab dem 3. Lebensjahr mit dem Bus fahren.
- Die Aufsichtspflicht der MitarbeiterInnen des Kindergartens endet mit dem Einstieg in den Bus zu den festgelegten Abfahrtszeiten.
- Die Kosten für den Ersatz einer verlorenen Fahrkarte müssen von den Eltern getragen werden. Wird das Kind vor Ablauf des Kindergartenjahres abgemeldet, muss die Fahrkarte abgegeben werden; andernfalls werden die Kosten in Rechnung gestellt.

	X
Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter*

	X
Datum	Unterschrift Personensorgeberechtigter*

Eingang am:

\_\_\_\_\_  
Datum und Stempel der Tageseinrichtung für Kinder

\* Die Unterzeichnung hat immer durch alle Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf; in diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem das Kind lebt.



## Anlage 1

zum Vertrag über die Beförderung von Kindergartenkindern aus den Ortsteilen der Gemeinde Klettgau zum Kindergarten in Klettgau vom 01.09.10

### Einwilligungserklärung

#### zur Beförderung unserer Tochter/ unseres Sohnes im Linienverkehr oder freigestellten Schülerverkehr zum Kindergarten und zurück

Hiermit stimme/n ich/wir ausdrücklich der unbegleiteten Beförderung unseres Kindes

.....  
(Name, Vorname)

im Linienverkehr oder freigestellten Schülerverkehr ohne Begleitperson zu. Ich weiß / wir sind uns dabei bewußt, dass Kindergartenträger, Verkehrsunternehmen und Waldshuter Tarifverbund keine Begleitperson für die Kindergartenkinderbeförderung stellen.

Mir ist bekannt, dass Kinder unter 6 Jahren ohne Begleitung grundsätzlich nicht befördert werden. Vor diesem Hintergrund verpflichte ich mich zur Minimierung der Gefahren, die aus der Beförderung von Kindern in diesem Alter entstehen können, mein Kind vor der ersten Fahrt auf die Gefahren aufmerksam zu machen und insbesondere mit meinem Kind zu besprechen, wie es sich an der Haltestelle und während der Fahrt gefahrenfrei zu verhalten hat (insbes. hinsetzen und festen Halt verschaffen). Ich werde dieses Verhalten in regelmäßigen Abständen überprüfen, in dem ich mit meinem Kind das Verhalten im Bus und an der Bushaltestelle besprechen und/oder je nach Notwendigkeit auch durch ein Begleiten meines Kindes während der Fahrt mich davon überzeugen, dass es sich ordnungsgemäß verhält.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten/Eltern)

#### Hinweise:

1. Damit Sie sich selbst ein Bild vom Beförderungsablauf machen und ihr Kind – soweit notwendig – in die selbständige Benutzung des Linienbusses einweisen können, empfehlen wir Ihnen, dass Sie selbst einmal mit diesem Bus zum Kindergarten und/oder zurück mitfahren oder eine Person Ihres Vertrauens mitfahren lassen. Bei Fragen zum Beförderungsablauf wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Fahrpersonal.
2. **Eine Kopie dieser Einwilligungserklärung gilt für diese Einzelfälle als Fahrschein zwischen dem Kindergarten und Ihrem Wohnort.**
3. Wir weisen Sie darauf hin, dass das Verkehrsunternehmen in begründeten Einzelfällen auch Kindergartenkinder von der Beförderung ausschließen kann.
4. Für Fragen stehen Ihnen der Kindergartenträger, Südbadenbus oder der WTV Waldshuter Tarifverbund gerne zur Verfügung.

Bitte geben Sie diese Einwilligungserklärung bei Ihrem Kindergarten bzw. Ihrem Kindergartenträger vor der Nutzung der Kindergartenkinder-Fahrkarte ab.